



**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atmungsgerät anlegen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit Flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

---

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

**Lagerung:**

Frostfrei lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.



Industrie- u. Schiffs-Service  
**R. Gradewald oHG**  
Pinneberger Str. 93  
22880 WEDEL/Holstein  
Tel. 04103 / 15386, Fax 14932

SDB-Nr.: 48271 V001.1 ISS- Passivierungsmittel IWP 10 B

Seite 3 von 5

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für

Deutschland

Grundlage

TRGS 900

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Methanolemin		5	MAK		

**Atemschutz:**

bei Vornahme

**Handschutz:**

Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Augenschutz:**

Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Bezeichnung	Wert
Lieferform:	Flüssigkeit
Beschaffenheit:	klar
Geruch:	keine Aussage
Farbe(n):	schwach gelblich
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt
	bis 100 °C. Wässrige
	Zubereitung.
Dampfdruck:	Wässrige Lösung
Dichte	1,03 - 1,07 g/cm <sup>3</sup>
(20 °C)	
Löslichkeit qualitativ	vollständig mischbar
(20 °C; Lam.: Wasser)	

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Keine tierexperimentellen Daten vorhanden.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

**Akute orale Toxizität:**

Akute Toxizität: LD50 &gt;2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

Druckdatum: 24.2.2003



Industrie- u. Schiffs-Service  
**R. Gradewald oHG**  
 Pinneberger Str. 93  
 22880 WEDEL/Holstein  
 Tel. 04103 / 15386, Fax 14932

Überarbeitet am: 18.12.2002

## 12. Angaben zur Ökologie

### Biologischer Endabbau:

Schnell biologisch abbaubar. Alle im Produkt enthaltenen organischen Einzelstoffe sind mit mind. 60% BSB28/CSB im Geschlossenen Flaschentest bzw. mind. 70% DOC-Abnahme im Modifizierten OECD Screening Test gemäß der OECD-Klassifizierung als "readily biodegradable" (leicht abbaubar) einzustufen.

### Chemischer Sauerstoffbedarf:

Chemischer Sauerstoffbedarf (mg O<sub>2</sub>/g Substanz):  
465 mgO<sub>2</sub>/g

### Sonstige Angaben zur Ökologie:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Kläranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 5,5-9,5 nicht überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebung Störungen in biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleitungsrichtlinien.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.  
070604

### Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden: Neutralisation

### Empfohlene Reinigungsmittel

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADN, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Nach der Verordnung nicht als gefährlich einzustufen.

### R-Sätze:

Nicht anwendbar

### S-Sätze:

Nicht anwendbar

### Nationale Vorschriften/Hinweise:

#### WGK:

WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999.

#### Lagerklasse nach VCI:

10



SDB-Nr.: 48271 V001.1

ISS-Passivierungsmittel IWP 10 B

Seite 5 von 5

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Druckdatum: 24.1.2003



Industrie- u. Schiffs-Service  
**R. Gradewald oHG**

Pinneberger Str. 93  
22660 WEDEL/Holstein  
Tel. 04103 / 15386, Fax 14932

Überarbeitet am: 18.12.2002